

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“

VWL-Vorlesung im Wintersemester 2023/2024

Dozent: Prof. Dr. Steffen J. Roth

steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 25. November 2023, 8:30 – 21:45 Uhr

Seminarblock II: Samstag, 2. Dezember 2023, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:

S 221 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

S 310 (Seminarraum EG Pohligstr. 1)

**Interessenten melden sich bitte
über Klips an **und** nehmen per mail
Kontakt mit **Steffen Roth** auf!**

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie vorher durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Klausur im Anschluss an die Vorlesung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 25.11. und 2.12.2023 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPÖ). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt.

Masterstudenten Wirtschaftsrecht müssen zusätzlich parallel oder in einem vorherigen Semester auch im „Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten und Politikberatung in den Wirtschaftswissenschaften“ angemeldet sein.